

Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Präsidentin

Verfassungsgerichtshof NRW, Postfach 82 01, 48044 Münster

Per EGVP an beBPo gegen eEB

Landtag Nordrhein-Westfalen Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN 18. WAHLPERIODE

VORLAGE 18/3286

A14

15. November 2024 Seite 1 von 2

Aktenzeichen: **VerfGH 124/24** (Bitte stets angeben)

In dem Organstreitverfahren

der Freien Demonkratischen Partei, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., Sternstr. 44, 40479 Düsseldorf, vertreten durch den Landesvorstand, dieser wiederum vertreten durch den Landesvorsitzenden Henning Höne

gegen

den Landtag Nordrhein-Westfalen

mit dem Antrag festzustellen,

dass der Antragsgegner das Recht der Antragstellerin auf Chancengleichheit der politischen Parteien aus Art. 21 Abs. 1 GG, Art. 1 Abs. 1 Landesverfassung und auf Gleichheit der Wahl aus Art. 28 Abs. 1 S. 2 GG, Art. 78 Abs. 1 Satz 2 Landesverfassung dadurch verletzt hat, dass er durch Art, 1 Nr. 12 des Gesetzes zur Kommunalwahlgesetzes Änderung des und wahlbezogener Vorschriften vom 5. Juli.2024 (GV. NRW S. 444) das in § 33 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998, zuvor zuletzt geändert durch Art. 1 Nr. 11 lit. b des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und weiterer wahlrechtlicher Vorschriften vom 11. April 2019 (GV.NRW.S. 202), geregelte Sitzzuteilungsverfahren geändert hat, auf das auch § 46a Abs. 7 S. 1 Kommunalwahlgesetz Bezug nimmt,

Hausanschrift:
Königsstraße 51-53
48143 Münster
Telefon 0251 131319-0
Telefax 0251 131319-30
Elektronischer
Rechtsverkehr mit DE-Mail:
verfgh-nrw@egvp.demail.de
www.verfgh.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel: ab Hbf. Bussteig C1 bzw. B1 mit Linien 2, 10 oder 14 bis Haltestelle Aegidiimarkt B übersende ich einen Abdruck der Antragsschrift vom 14. November 2024 nebst Anlagen, die am 15. November 2024 beim Verfassungsgerichtshof eingegangen ist. Das Verfahren wird unter dem oben genannten Aktenzeichen geführt.

Gemäß § 18 Abs. 2 VerfGHG gebe ich Gelegenheit, innerhalb von 4 Wochen zu dem Antrag Stellung zu nehmen.

Prof. Dr. h.c. Dauner-Lieb

